

# Welche Ziele verfolgt die international operierende Finanzelite?

von Richard Cook\*

*«Sie richten eine Verwüstung an und nennen es Frieden.» – Tacitus*

*War Alan Greenspan tatsächlich so dumm, wie es scheint, als er die aktuelle Immobilienblase verursachte, welche die gesamte westliche Schuldenwirtschaft mit dem Zusammenbruch bedroht? War diese so leicht vorherzusehende Krise tatsächlich der Auslöser für einen Zusammenbruch, welcher das Weltfinanzsystem zerstören könnte? Oder wurde es vielleicht «versehentlich mit Absicht» getan? Und wenn ja, warum?*

Wenden wir uns jener US-Persönlichkeit zu, die Verschwörungstheoretiker am häufigsten als Epizentrum vermeintlich existierender Elitepläne bezeichnen. Das wäre David Rockefeller, der 92jährige Multimilliardär und Pate der Weltfinanzelite.

Der langatmige Artikel bei Wikipedia, dem Internet-Lexikon, über Rockefeller liefert die folgende Version einer berühmten Äußerung, die er angeblich im Juni 1991 bei einer Eröffnungsrede auf der Bilderberg-Konferenz in Baden-Baden, Deutschland, machte:

«Wir danken der *«Washington Post»*, der *«New York Times»*, dem *Time Magazine* und anderen großen Medien, deren Direktoren an unseren Treffen teilgenommen und ihre Zusagen für Diskretion seit fast 40 Jahren eingehalten haben. Es wäre für uns unmöglich gewesen, unseren Plan für die Welt zu entwickeln, wenn wir in diesen Jahren im Schlaglicht der Öffentlichkeit gestanden wären. Aber die Welt ist jetzt höher entwickelt und bereit, sich einer

Weltregierung anzunähern, die den Krieg nicht mehr kennen wird, sondern nur Frieden und Wohlstand für die gesamte Menschheit. Die übernationale Souveränität einer intellektuellen Elite und von Weltbankiers ist sicherlich der in den vergangenen Jahrhunderten praktizierten nationalen Selbstbestimmung vorzuziehen.»

Diese Rede wurde vor 17 Jahren gehalten. Sie stand in Amerika am Anfang der Regierungszeit Bill Clintons. Rockefeller spricht von einem «wir». Dieses «wir», sagt er, habe sich seit 40 Jahren auf Tagungen getroffen. Wenn man die 17 Jahre seit seiner Rede dazu addiert, sind es 57 Jahre – zwei ganze Generationen.

«Wir» hat nicht nur einen «Plan für die Welt» entwickelt, sondern der Versuch, den Plan «zu entwickeln», war offensichtlich erfolgreich, jedenfalls nach Rockefellers Ansicht. Das Endziel von «wir» ist eine «übernationale Souveränität einer intellektuellen Elite und von Weltbankern» zu erzeugen. Er sagt, «das wird zu einer

Weltregierung führen, die den Krieg nicht mehr kennen wird».

Nehmen wir einmal an, nur als intellektuelle Übung, daß David Rockefeller eine solch wichtige und mächtige Person ist, für die er sich anscheinend hält. Geben wir dem Mann etwas Kredit und nehmen an, daß er und «wir» tatsächlich zu einem (gewissen) Grad erfolgreich waren. Das würde bedeuten, daß seit Rockefellers Rede von 1991 die wichtigen Entscheidungen und Ereignisse wahrscheinlich auch Teil des Plans waren oder daß sie zumindest seine Merkmale und Absichten repräsentierten.

Wenn wir diese Entscheidungen und Ereignisse betrachten, können wir daher feststellen, ob Rockefellers Einschätzung wahr ist, daß die Utopie, die er im Kopf hat, auf ihrem Weg ist oder zumindest ihrer Verwirklichung nähergekommen ist. Ohne bestimmte Ordnung sind einige dieser Entscheidungen und Ereignisse wie folgt:

Die Inkraftsetzung des «Nordamerikanischen Freihandelsabkommens» durch die Bill Clinton- und George W. Bush-Regierungen hat zum Abbau von Millionen amerikanischer Jobs in der verarbeitenden Industrie und auch zur Zerstörung von amerikanischen landwirtschaftlichen Familienbetrieben zugunsten der globalen Agrarwirtschaft geführt.

Ähnliche Freihandelsabkommen, einschließlich jener unter der Federführung

der WTO (Welthandelsorganisation), haben zum Export von Millionen zusätzlicher Fertigungsjobs nach China und andernorts geführt.

Während das durchschnittliche Familieneinkommen in den USA stetig erodierte, stieg der Anteil des nationalen Vermögens, das von den reichsten Einkommensgruppen gehalten wird, rapide an. Einige Wall Street Hedgefonds Manager verdienen 1 Milliarde Dollar im Jahr, während die Anzahl der Obdachlosen, darunter auch Kriegsveteranen, sich 1 Million nähert. Die Immobilienblase hat zu einer riesigen Inflation der Immobilienpreise in den USA geführt. Millionen Häuser fallen durch Zwangsvollstreckungen in die Hände der Banker. Darüber hinaus haben die Kosten von Land und Pacht landwirtschaftliche Familienbetriebe und kleine Betriebe stark geschwächt. Steigende Grundsteuern, basierend auf überhöhten Grundstückspreisen, haben Millionen Menschen niedriger und mittlerer Einkommen und ältere Menschen gezwungen, ihre Häuser zu verlassen.

Die Tatsache, daß Banker jetzt das nationale Währungssystem in seiner Gesamtheit kontrollieren, unter Gesetzen, die Geldschöpfung nur als Anleihe gegen Zinsen erlauben, resultierte in einer massiven Schuldenpyramide, die kurz vor dem Kollaps steht. Diesem «monetaristischen» System wurde von Ökonomen der University of Chicago der Weg gebahnt, finanziert durch die Rockefeller-Familie. Der Haken ist, daß wenn die Pyramide zusammenfällt

und alle bankrott gehen, die Banken, die Geld «aus der Luft» geschöpft haben, in der Lage sein werden, wertvolle Anlagen für Pennys in Besitz zu nehmen, so wie es J. P. Morgan Chase mit den Geschäften von Carlyle Capital vorhat. Sinnvolle Regulierungen seitens der Finanzindustrie wurden von der Regierung über Bord geworfen, und jeder Politiker, der im Weg steht, wie Eliot Spitzer, wird zerstört.

Die gesamten Steuern des Bundes, der Bundestaaten und der lokalen Regierungen, die auf den Amerikanern lasten, übersteigen jetzt 40% der Einkommen und nehmen zu. Während der demokratisch kontrollierte Kongreß einen winzigen «Stimulus»-Rabatt unterstützt, erhöht er scheinheilig weiter die Steuern, sogar für mittlere Einkommen. Steuerrückstände und auch Darlehen für Studenten können nicht mehr durch einen Offenbarungseid eliminiert werden. Die Benzinpreise steigen rapide an, obwohl Firmen wie Exxon-Mobil Rekordgewinne verzeichnen. Andere Konsumpreise steigen stetig, einschließlich der Lebensmittelpreise, so daß einige Länder an den Rand einer Hungersnot geraten. In Amerika gelten 40 Millionen Menschen offiziell als «food insecure», das heißt, ihre Lebensmittelversorgung ist unsicher. Die Kontrolle von Wasser und Rohstoffen durch Unternehmen hat viel von dem entfernt, was als Allgemeingut zugänglich war, und die Liberalisierung der Energieproduktion hat in vielen Gebieten zu einer enormen Zunahme der Kosten für Strom geführt.

Die Zerstörung landwirtschaftlicher Familienbetriebe in den USA durch das Nafta (nordamerikanische Freihandelszone), einhergehend mit landwirtschaftlichen Familienbetrieben in Mexiko und Kanada, wurde in der Politik des International Monetary Fund und der Weltbank gegenüber anderen Nationen wiederholt. Auf der ganzen Welt wurde, auf Grund des Drucks seitens des «Washington Konsenses», die lokale Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln durch den Anbau von Feldfrüchten ersetzt, die in erster Linie für den Export bestimmt sind. Landflucht nährte die Bevölkerungszahl der riesigen Slums um die großen Städte der unterentwickelten Länder.

Seit den 1980er Jahren führen die USA Kriege auf der ganzen Welt, entweder direkt oder durch Stellvertreter. Das ehemalige Jugoslawien wurde durch die Nato zerstückelt. Unter dem Deckmantel von 9/11 und durch die Nutzung von Plänen aus der Schublade betreiben die USA gerade die militärische Eroberung und permanente militärische Besetzung des Mittleren Osten. Eine weltweite Umzingelung Rußlands und Chinas durch die US- und Nato-Streitkräfte ist im Gang, und eine neue Anstrengung zur Militarisierung des Alls hat begonnen. Die westlichen Mächte bereiten sich deutlich zumindest auf die Möglichkeit eines weiteren Weltkriegs vor.

Die Ausdehnung des amerikanischen Militär-Empires im Ausland wird durch die Schaffung eines totalitären Überwachungssystems im Inland widerspiegelt, mit dem die Aktivitäten privater Bürger aus-

spioniert und aufgespürt werden. Dies geschieht durch Technologiesysteme, die unter dem Titel «War on Terror» eingerichtet werden. Man beginnt, menschliche Mikrochip-Implantate einzusetzen, um Absichten aufzuspüren. Der militärisch-industrielle Komplex ist die größte und erfolgreichste Industrie des Landes geworden. Zu ihm gehören Zehntausende Planer, die damit beschäftigt sind, neue und bessere Methoden – sowohl offen als auch verdeckt – zu entwickeln, um «Feinde» im Ausland und Inland zu vernichten.

Inzwischen haben die USA die größte Gefängnis-Bevölkerung aller Länder dieser Welt. Zusätzlich stellt das alltägliche Leben für Millionen Menschen eine erdrückende Last dar auf Grund von Regierungs-, Versicherungs- und Finanzrechnungen, Unkosten und Papierkram. Und die einfachsten Geschäftsabwicklungen werden durch Gewinnanteile für Heerscharen an Steuerberatern, Juristen, Bürokraten, Brokern, Spekulanten und Agenten belastet.

Schließlich haben die sich verschlechternden Bedingungen des alltäglichen Lebens zu einem außergewöhnlich hohen Level streß bedingter Krankheiten wie auch Alkohol- und Drogenabhängigkeit in epidemischem Ausmaß geführt. Überall auf der Welt beteiligen sich die Regierungen selber am Drogenhandel. Statt daran zu arbeiten, das Stressniveau zu reduzieren, spielt die öffentliche Politik der enormen Arzneimittelindustrie in die Hand, die sich am sich verschlechternden Gesundheitszustand bereichert, indem sie Symptome anstelle

von Ursachen behandelt. Viele dieser massiv beworbenen Medikamente haben selbst verheerende Nebenwirkungen.

Diese Auflistung sollte uns zumindest Anlaß genug geben weiterzumachen, eine schwierige Frage zu stellen. Wiederum angenommen, daß all diese Dinge Teile eines elitären Planes sind, mit dessen Entwicklung Mr. Rockefeller sich brüstet – ist es nicht etwas merkwürdig, daß die Mittel, die ausgewählt wurden, um «Frieden und Wohlstand für die gesamte Menschheit» zu erreichen, soviel Gewalt, Täuschung, Unterdrückung, Ausbeutung, Bereicherung durch Amtsmißbrauch und Diebstahl beinhalten?

In der Tat sieht es für mich so aus, als ob «unser Plan für die Welt» dergestalt ist, daß er auf Genozid, Weltkrieg, polizeilicher Bevölkerungskontrolle, Inbesitznahme der Ressourcen dieser Welt durch die Finanzelite, ihre Marionetten-Politiker und Militärkräfte beruht. Könnte es insbesondere einen besseren Weg geben, all dies zu erreichen, als diesen – wie es scheint – konzentrierten Plan, den Menschen überall auf der Welt ihre Fähigkeit zu nehmen, ihre eigenen Lebensmittel anzubauen? Ein Genozid durch Hungertod mag langsam vor sich gehen, aber letztlich ist er sehr wirkungsvoll. Besonders dann, wenn man dafür «Marktkräfte» verantwortlich machen kann.

Und kann es sein, daß das «wir», welches all diese Dinge tut, einschließlich des großen David Rockefeller persönlich, einfach

nur Kriminelle sind, die irgendwie die Machtpositionen übernommen haben? Wenn dem so ist, sind sie Kriminelle, die alles in ihrer Macht stehende getan haben, sich nach allen Seiten abzusichern und ihre Spuren zu verwischen, einschließlich des

Würgegriffs auf das Bildungssystem und die monopolistischen Mainstream-Medien. Eines ist sicher: Die Wähler in Amerika haben diesen Dingen niemals wissentlich zugestimmt.

*Quelle: Global Research, 27.3.2008  
(Übersetzung Zeit-Fragen)*

\* Richard C. Cook ist ein ehemaliger Analyst der US-Bundesregierung, der in seiner Laufbahn Tätigkeiten bei der U.S. Civil Service Commission, der Food and Drug Administration, unter Carter im Weißen Haus, bei der Nasa und dem U.S. Treasury Department ausübte. Seine Artikel über Wirtschaft, Politik und Raumfahrtspolitik sind auf zahlreichen Webseiten erschienen. Sein Buch über die Währungsreform mit dem Titel «We Hold These Truths: The Promise of Monetary Reform» ist in Vorbereitung.

Ebenso ist er Autor des Buches «Challenger Revealed: An Insider's Account of How the Reagan Administration Caused the Greatest Tragedy of the Space Age», welches von einem Rezensenten als «das wichtigste Weltraumbuch der letzten 20 Jahre» bezeichnet wurde. Seine Webseite: [www.richardccook.com](http://www.richardccook.com)

Nr.16 vom 14.4.2008 © 2006, Genossenschaft Zeit-Fragen, [www.zeit-fragen.ch](http://www.zeit-fragen.ch), Tel.: +41 44 350 65 50, Fax: +41 44 350 65 51